Neulich

Neulich saß ich in der Straßenbahn nach Mainz-Hechtsheim. Es war ein früher Morgen, noch vor dem Sonnenaufgang. In Höhe Berlinerstrasse dann dieser fantastische Morgenhimmel. Ein breites Wolkenmeer, das von unten apricotfarben leuchtete. So, als ob jemand mit einem Streichholz diese Wolken entzündet hätte. Das Ganze umrahmt vom ersten Blau des Tages. Ein atemberaubender Anblick!

Ich schaute mich nach den Menschen um, die in nächster Nähe zu mir saßen. Wollte diesen Wahnsinns-Anblick mit ihnen teilen, dieses Gefühl der Freude über ein Geschenk der Natur. Vielleicht ein paar Worte darüber austauschen, ….doch, ich erreiche niemanden.

In nächster Nähe zu mir sitzen fünf junge Leute, starren auf platte kleine Geräte, die Stöpsel in den Ohren. Jeder vertieft in seine private Disco die wohl bis zum Anschlag aufgedreht ist, denn sie dominiert, trotz Stöpsel, die Fahrgeräusche der Straßenbahn. Eine Kakophonie an aufpeitschenden unterschiedlichen Musikrichtungen.

Gut für die Regierung, denke ich. Die nächste Generation an Stumpfsinnigen und Schwerhörigen ist vorprogrammiert. Denn wenn die Menschen weniger hören, werden sie sich auch gegen Lärm weniger wehren. Die Mächtigen dieser Welt müssen einfach nur abwarten, die Zeit läuft für sie in die richtige Richtung. Dann kann man ohne Probleme noch ein paar Flieger mehr über Wohngebiete leiten, oder die Natur mit Beton und Asphalt versiegeln.

Die Meisten kriegen doch jetzt schon nichts mehr mit!